

Voraussetzung

für den Besuch der Vorschule sind eine abgeschlossene Sauberkeits-Erziehung und angemessene Selbstständigkeit im lebenspraktischen Bereich (wie z. B. An- und Ausziehen).

Vorschul-Zeiten

Die Kinder spielen und lernen hier täglich von 8:00 bis 12:15 Uhr.
Die Ferien richten sich nach den Schulferien.

Kosten

Für den Besuch der Vorschule wird ein monatlicher Beitrag von 50 € erhoben.

Bus

Kinder, die mehr als 1km (Fußweg) von der Schule entfernt wohnen, werden morgens mit dem Bus in die Vorschule gebracht und mittags wieder nachhause gefahren. Dies ist kostenfrei.

HPT am Nachmittag

Zusätzlich ist der Besuch der Heil-Pädagogischen-Tagesstätte bis 16 Uhr möglich, wenn weitergehender Förderbedarf besteht. (Anmeldung HPT: 08441/87996-91). Für Kinder in der HPT besteht auch das Angebot einer Ferienbetreuung.

Anna-Kittenbacher-Schule
Vorschule
Scheyerer Straße 55
85276 Pfaffenhofen

www.anna-kittenbacher-schule.de/seiten/so-arbeiten-wir/sve

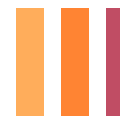
Sie können Ihr Kind im Zeitraum von Januar bis Mai für das folgende Schuljahr anmelden.

Telefonsprechstunde
in den Monaten Januar bis Mai:
Montag 12:15 bis 13:00

Aufnehmende Lehrkraft:
Ursula Alsheimer
Telefon: 08441/8097-225
Email:
ursula.alsheimer@hpz-paf.de



Außerhalb dieser Zeit
können Sie im Sekretariat der Schule eine
Nachricht hinterlassen (08441-8097-211)



Sonderpädagogisches Förderzentrum Pfaffenhofen an der Ilm

Anna-Kittenbacher-Schule

Vorschule ²⁰²⁴



Stark für die Schule

Für welche Kinder wird die Vorschule empfohlen?

Die Vorschule ist ein Angebot zur intensiven Förderung für Kinder im Vorschulalter (4 bis 6 Jahre), die

- noch wenig Neugier und Lust auf das Lernen zeigen
- sich noch wenig zutrauen und ängstlich sind
- sich nur schwer konzentrieren und noch nicht ausdauernd spielen können
- noch nicht genau hinsehen oder schlecht zuhören können
- Stifte und Schere noch ungern oder verkrampft benutzen
- noch ungeschickt beim Balancieren und Klettern sind
- die deutsche Sprache noch nicht altersangemessen verstehen und sprechen
- viel vergessen
- mit anderen Kindern noch wenig positiven Kontakt aufnehmen können

Wie werden die Kinder hier gefördert?

- Nach ihrem individuellen Förderbedarf und individuellen Förderplänen
- In einer kleinen Gruppe von maximal 10 Kindern
- Unter der Leitung einer Heilpädagogischen Förderlehrerin oder Heilpädagogin
- Durch ganzheitliche, spielerische und bewegungsorientierte Förder – Angebote
- Mit begleitender Diagnostik und Beratung durch eine Sonderpädagogin
- In enger Zusammenarbeit mit den Eltern und den Fachdiensten (Kinderärzten, Logopäden, Ergotherapeuten, ...)

Vorbereitung auf die Schule:

Die Kinder, die im folgenden Schuljahr zur Schule kommen, werden gezielt auch auf das schulische Lernen vorbereitet.

In festgelegten Lernzeiten werden grundlegende Fähigkeiten trainiert, die den Schulstart erleichtern:

- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Lern- und Arbeitsverhalten
- Feinmotorische Fähigkeiten für das Schreiben
- Vorläufer-Fähigkeiten für das Lesen
- Grundfähigkeiten in Mathematik (Mengenvorstellung und Zahlbegriff)